



Pressemitteilung

Safer YOUth in der Alten Feuerwache

Ferienworkshops zum Kinder- und Jugendschutz gehen in die dritte Runde

„Kinder und Jugendliche stark machen“ so lautet das Ziel, dass die Jugendförderer aus der Alten Feuerwache in Zusammenarbeit mit dem Team der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes mit den Ferienworkshops zum Kinder- und Jugendschutz verfolgt. Bereits zum dritten Mal findet in der zweiten Herbstferienwoche vom 19. bis 23. Oktober 2020 das umfassende und kostenlose Programm statt. Hier können Kinder und Jugendliche lernen, sich selbst vor Gefahren zu schützen und auch Eltern bekommen Tipps an die Hand, um die Heranwachsenden dabei zu unterstützen.

Schulsozialarbeiterin Andrea Kückels erzählt begeistert: „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurs speziell für Mädchen im Programm haben. Wir bieten den Kurs gezielt für die Altersklasse 12 bis 14 an, damit diese frühzeitig in einem geschützten Rahmen von einem Profi lernt, Gefahrensituationen besser einzuschätzen und sich im Zweifel zur Wehr zu setzen.“

Beim Jugendschutzparcours „stop & go“ können sich die Jugendlichen interaktiv mit den Themen Medien, Sucht und Konsum auseinandersetzen. So stehen sie während des Parcours vor der Herausforderung, während sie eine Brille tragen, die einen Alkoholrausch simuliert, ein Fahrradschloss zu öffnen oder ein Kicker-Match zu gewinnen.

Darüber hinaus stehen auch kreative Angebote wie ein Graffiti- und Mangaworkshop auf dem Programm. Ein Kinoabend mit Popcorn und Snacks im Saal der Alten Feuerwache sorgt für gemeinsamen Spaß am Abend. Zum Schutz aller Teilnehmenden finden die Angebote in diesem Jahr in kleineren Gruppen statt. Christian Abels berichtet als Leiter der Kinder- und Jugendförderung: „Ich bin froh, dass es uns trotz der aktuellen Herausforderungen durch die Pandemie und begrenzter Ressourcen gelungen ist, die Safer YOUth Workshops auch in diesem Jahr wieder anzubieten. Ohne den großen Einsatz aller Beteiligten, kreativer Lösungen und einer großen Landesförderung wäre das nicht möglich gewesen.“

Andrea Kückels ergänzt: „Ich bin überrascht, wie groß das Interesse der Kinder und Jugendlichen an den Workshops ist. Gerade im Hinblick auf die vielen Herausforderungen, die die Kinder in diesem Jahr in der Schule, der Familie und der Freizeit meistern müssen, freut es mich, den Kindern eine hoffentlich spannende Auszeit vom Alltag zu ermöglichen.“

Das vollständige Programm sowie die Möglichkeit der Anmeldung für einzelne Restplätze gibt es online auf altefeuerwache-gv.de.

Pressekontakt:

Ansprechpartner
Organisation

Adresse

Telefonnummer
Emailadresse

Andrea Kückels
Gemeinnützige
Beschäftigungsförderungs-
gesellschaft mbH Rhein-Kreis
Neuss
Schulsozialarbeit | Bildung u.
Teilhabe
Schlossstr. 12
41515 Grevenbroich
02181-1646703
a.kueckels@but-neuss.de



 **ALTE FEUERWACHE**
GREVENBROICH

Pressemitteilung

Anlagen:

- Safer YOUth Broschüre (pdf)

- Foto zur Präsentation des Safer YOUth Programms

v.l.n.r.: *Andrea Kückels (Schulsozialarbeit Bildung und Teilhabe), Christian Abels (Kinder- und Jugendförderung)*

Pressekontakt:

Ansprechpartner
Organisation

Andrea Kückels
Gemeinnützige
Beschäftigungsförderungs-
gesellschaft mbH Rhein-Kreis
Neuss

Adresse

Schulsozialarbeit | Bildung u.
Teilhabe
Schlossstr. 12

Telefonnummer

41515 Grevenbroich
02181-1646703

Emailadresse

a.kueckels@but-neuss.de